

# Steidafix

## Produktdatenblatt

**Produkt** **Steidafix** ist eine Vordeck- und Schalungsbahn aus speziell modifiziertem Elastomerbitumen. Auf der Ober- und Unterseite ist sie mit einer speziellen Anti-Rutschkaschierung ausgestattet und besitzt eine beidseitige Kennzeichnung des Überlappungsbereichs.  
**Steidafix** wird in Anlehnung an die DIN EN 13859-1 hergestellt und über die zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle (WPK) nach DIN EN 13707 gütegesichert.

**Anwendungsgebiet** **Steidafix** ist eine rutschfeste und verrottungssichere Steildach-Vordeckbahn, gleichzeitig Windsperre und Dampfbremse, auf Holzschalung für regensichere und den Staubeintrieb mindernde Eindeckungen. Sie ist auch als Trennlage für Schiefereindeckungen geeignet.  
 Eine Einstufung in die Klassen UDB-A, UDB-B und UDB-C gemäß Produktdatenblatt für Unterdeckbahnen des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks ist nicht ableitbar.

**Technische Daten**

Eigenschaften	Einheit	Anforderungen
Länge	[m]	20,0
Breite	[m]	1,08
Dicke	[mm]	ca. 1,8
Trägereinlage	-	Polyestervlies
Oberseite	-	Anti-Rutschkaschierung mit Überlappungsmarkierung
Unterseite	-	Anti-Rutschkaschierung
Deckmasse	-	Elastomerbitumen
Plastizitätsspanne	[K]	≥ 130
Zugverhalten: max. Zugkraft längs/quer	[N/50 mm]	≥ 500/400
Zugverhalten: max. Dehnung längs/quer	[%]	≥ 40/40
Kaltbiegeverhalten	[°C]	- 30
Wärmestandfestigkeit	[°C]	+ 100
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	[N]	> 200
Wasserdampfdurchlässigkeit (s <sub>d</sub> -Wert)	[m]	> 20
Rollengewicht	[kg]	ca. 33

**Lagerungshinweise** **Steidafix** ist immer stehend und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen. An kalten Witterungstagen (< 5 °C) sind die Rollen temperiert zu lagern (> 15 °C) und bei geeigneter Umgebungstemperatur (> 5 °C) Zug um Zug sofort zu verarbeiten.

**Verarbeitungshinweise** **Steidafix** ist parallel zur Traufe im gekennzeichneten Längsnahtbereich und im Quernahtbereich in einer Breite von mindestens 10 cm auf der Holzschalung verdeckt zu fixieren. Die Überdeckungen können verklebt werden. Bei Arbeitsunterbrechungen ist die verlegte Bahn ausreichend gegen Windsog zu sichern. Eine dauerhafte bzw. lange offene Bewitterungszeit (> 6 Wochen) ist zu vermeiden.

**Entsorgungshinweise** Polymerbitumenbahnen und Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EAK-Nr. 170302 „Bitumen, gemischte Abfälle, teerfrei“) können gemeinsam mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll umweltunbedenklich entsorgt und einer thermischen Verwertung zugeführt werden.